

## **Informationen des Bürgermeisters - Gemeinderatssitzung 09.11.2023**

**1. Die nächste Gemeinderatssitzung** findet am 30.11.2023, 18:00 Uhr, statt. Im Anschluss wollen wir das „Gemeinderatsjahr 2023“ bei einem gemeinsamen „Beisammensitzen“ ausklingen lassen.

### **2. Brandschutzertüchtigung u. Anbau Aufzug - Sorb. Oberschule Räckelwitz**

Der Zuweisungs- bzw. Fördermittelbescheid zur „Umsetzung Brandschutz und Anbau Aufzug an der Sorbischen Oberschule Michal Hornik“ ist am 11.10.2023 eingegangen. Die Baugesamtkosten des o.g. Projektes betragen voraussichtlich 3.176.482,08 EUR, bei einer Bauzeit von voraussichtlich 2 Jahren unter „Vollzeit“.

Folgende Förderung ist vorgesehen:

- Zuweisung - 60 % - 1.905.889,24 EUR,
- Eigenanteil - 40 % - 1.270.592,84 EUR.

Derzeit laufen die Planungen zur Umsetzung des o.g. Projekts einschließlich einer entsprechenden Ausquartierung der „Oberschüler“. Nähere Details bzw. Informationen zur genannten Sachlage folgen.

### **3. Termine des Bürgermeisters und Hinweise**

21.11.2023, 19:00 Uhr, - Jahreshauptversammlung des Dorfclubs „Am Weinberg“ in Schmeckwitz.

## Informationen des Bürgermeisters - Gemeinderatssitzung 09.11.2023

### nichtöffentlich

#### **1. Brandschutzertüchtigung u. Anbau Aufzug - Sorb. Oberschule Räckelwitz**

Eine der wichtigsten Voraussetzung für eine sichere und optimale Umsetzung der „Brandschutzertüchtigung“ an der Sorbischen Oberschule „Michal Hornik“ Räckelwitz ist die Beachtung des Haushaltsgrundsatzes der „Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit“. Das gilt vor allem auch für die Ausquartierung der „Oberschüler“.

#### Ausquartierungsmöglichkeit „Herrenhaus“ Räckelwitz

Das größte Problem zur Realisierung der o.g. Ausquartierungsmöglichkeit ist das Thema: „Zeit“. Der Zuweisungs- bzw. Fördermittelbescheid bzgl. der o.g. „Brandschutzertüchtigung“ gilt unter Beachtung der 2 möglichen und benötigten Verlängerungen (jeweils im III. Quartal 2024 u. 2025) bis zum Jahr 2026.

Am 03.11.2023 fand eine „vorab“ Vorort-Begehung mit einem Brandschutzprüfer, dem Planungsbüro Gumpert, Herrn Hoyer (stellv. Schulleiter), Frau Schoffka („VALLETTA GmbH“), Herrn Dr. Walde (stellv. Bürgermeister), Frau Rietschel (Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“) sowie dem Bürgermeister statt.

Eine Nutzung der o.g. Ausquartierungsmöglichkeit wäre mit „relativ“ überschaubaren Umbaumaßnahmen möglich. Die wichtigste Voraussetzung zur Realisierung der o.g. Ausquartierung ist, wie bereits mitgeteilt, die Schaffung eines „2. Rettungsweges“. Dieser kann z.B. durch die Errichtung eines Gerüsts sichergestellt werden.

Nach Rücksprache mit Herrn Hoyer (stell. Schulleiter) ist eine Nutzung des Kellers als Speisesaal für die „Oberschüler“ nicht notwendig. Das Essen soll in den jeweiligen Klassenzimmern gereicht werden.

Ferner soll der „Chemieunterricht“ im „Physikkabinett“ stattfinden. Dieses befindet sich in den Räumlichkeiten der Grundschule. Zusätzlich könnte im Keller der Grundschule ein weiterer Raum als „Unterrichtsraum“ für die Oberschule genutzt werden.

Frau Schoffka („VALLETTA GmbH“) hat ebenfalls zugesichert, dass die „VALLETTA GmbH“, wie in der Gemeinderatssitzung am 26.10.2023 angefragt, die erforderlichen Umbaumaßnahmen zur Nutzung als Ausquartierungsmöglichkeit der „Oberschüler“ übernehmen würde. Hintergrund ist eine schnellere Realisierung der o.g. Umbaumaßnahmen. Voraussetzung ist, dass die o.g. Umbaumaßnahmen durch die Gemeinde überwacht werden. Das Ganze spiegelt sich dann natürlich in den Mietkosten, die für die Gemeinde Räckelwitz anfallen würden, nieder.

Folgender zeitlicher Ablauf bzgl. einer Kostenschätzung für die o.g. Umbaumaßnahmen ist vorgesehen:

- Erstellung bzw. Erarbeitung des „Brandschutzkonzeptes“ durch den Planer,
- Einreichung des „Brandschutzkonzeptes“ und des Antrags auf „Nutzungsänderung“ beim Landratsamt Bautzen, Sachgebiet „Bauaufsichtsamt“,
- Vorort-Besichtigung der „Ausführungsfirmen“ - Kostenschätzung möglich.

Ausquartierungsmöglichkeit ehem. „Schweitzer Gymnasium“

Entgegen der Information des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 26.10.2023 möchte ich die Information zu den Mietkosten des o.g. Ausquartierungsstandortes berichtigen bzw. aktualisieren.

Mit E-Mail vom 27.10.2023 informierte der Landkreis Bautzen („Liegenschaftsamt“), dass der Mietpreis zur Nutzung von Gebäuden des Landkreises Bautzen für Schulzwecke durch „Dritte“ grundsätzlich ca. 1,75 EUR pro m<sup>2</sup> beträgt.

Nach telefonischer Rücksprache mit Herrn Opitz (Landratsamt Bautzen, „Liegenschaftsamt“) am 03.11.2023 wurde bestätigt, dass ein Bekleben der Fenster und die Installation einer Lüftung bzgl. der Kinder mit der „Mondscheinkrankheit“ möglich ist. Ferner wurde bestätigt, dass die „Fachkabinette“ noch eingerichtet sind. Außerdem erfolgt eine Prüfung über die Verfügbarkeit zur Nutzung der Turnhalle „Am Flugplatz“.

Zusätzlich soll ein Vorort-Termin zur Besichtigung des o.g. Ausquartierungsstandortes vereinbart werden. Hierfür lade ich alle Gemeinderäte, die Schulleitung und die zuständigen Mitarbeiter des Verwaltungsverbandes „Am Klosterwasser“ ein (nähere Details folgen).

Eine Zuarbeit an das Sachgebiet „Schülerbeförderung“ mit der genauen Übermittlung aller Herkunftsorte der „Oberschüler“ ist am 07.11.2023 erfolgt. Die genannte Zuarbeit dient zur genauen Aufwands- und Kostenermittlung für den „Schülerverkehr“.

Bislang benötigen die „Oberschüler“ aus Räckelwitz und Neudörfel aufgrund ihrer Nähe nach Räckelwitz keine Busfahrkarte. Eine entsprechende Busfahrkarte wäre bei der o.g. Ausquartierungsmöglichkeit aber notwendig. Hier könnte die Gemeinde Räckelwitz die Kosten der entsprechenden Busfahrkarten (15,00 EUR/Monat) übernehmen.